

■ PRESSEMELDUNG

Hightech Transfer Bayern – Anwendungsoffensive der Hightech Agenda gestartet

Datum: 08. Februar 2023

15 neue Technologietransferzentren an bayerischen Hochschulen

Mit der am 7. Februar im Kabinett verabschiedeten Initiative „Hightech Transfer Bayern“ setzt der Freistaat ein klares Signal zur Stärkung von Forschung und Transfer an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW/TH). Insgesamt 15 neue Technologietransferzentren sollen gestartet werden, für 11 Standorte liegen bereits konkrete Konzepte vor.

Die Präsidentinnen und Präsidenten der bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW/TH) begrüßen den nun eingeleiteten weiteren Ausbau der Technologietransferzentren (TTZ). Damit wird die Erfolgsgeschichte der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung in den Regionen des Freistaates fortgeschrieben. „Die bereits bestehenden Technologietransferzentren,“ erklärt Prof. Dr. Walter Schober, Vorsitzender von Hochschule Bayern und Präsident der Technischen Hochschule Ingolstadt, „sind wichtige Innovationsmotoren in Bayern: Sie stärken nicht nur die Innovationskraft der Wirtschaft und insbesondere jene der KMUs sondern leisten einen Beitrag zur Entwicklung von Standorten und Regionen und folglich auch zur Zukunftsfähigkeit des Freistaates.“

Initiative Hightech Transfer Bayern

Im Rahmen der Initiative Hightech Transfer Bayern entstehen an insgesamt 15 neuen Standorten Technologietransferzentren. Dort werden die Hochschulen (HAW/TH) mit der regionalen Wirtschaft eng zusammenarbeiten und Forschungsaufträge ausführen. Sie ermöglichen damit insbesondere jenen Unternehmen, die über keine eigene Forschungsabteilung verfügen anwendungsbezogene Forschung und Entwicklung durchzuführen. TTZ sind ein Paradebeispiel für erfolgreichen Transfer zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Forschungsprojekte können ohne Reibungsverluste und damit nahtlos in Produkte und Dienstleistungen übertragen werden. Die Hochschulen (HAW/TH) haben für die bereits gesetzten Standorte konkrete Konzepte und Ideen für erfolgreiche und nachhaltige Transferprojekte entwickelt und werden nun mit der Umsetzung starten. Vier TTZ Initiativen sollen ergänzend in einem wettbewerblichen Verfahren in jenen Regionen vergeben werden, die noch eine geringe TTZ-Präsenz aufweisen. Für die 15 geplanten neuen TTZ Initiativen ist eine Anschubfinanzierung in Höhe von rund 103 Mio. Euro für fünf Jahre vorgesehen.

Anwendungsoffensive der Hightech Agenda

Der Freistaat investiert in den Hightech Transfer Bayern und stellt damit die Weichen für den Erhalt und Ausbau der Zukunftsfähigkeit und Innovationskraft des Freistaates. Nach der massiven Anschubfinanzierung in den ersten fünf Jahren wird eine Eigenfinanzierung der TTZ in enger Kooperation mit den lokalen Partnern angestrebt. Die Hochschulen (HAW/TH) werden die Erfolgsgeschichte der TTZ fortschreiben im Wissen, dass die Konzepte auch langfristig wirken und auf nachhaltige Unterstützung der Staatsregierung in ihrem Engagement vertrauend. +++

Die Pressemitteilung ist zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben, bei Abdruck wird um ein Belegexemplar gebeten.

■ zu Hochschule Bayern e.V.

Der Verbund Hochschule Bayern e.V. vertritt die Interessen der bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Er kommuniziert Ziele und Aktivitäten der Hochschulen gegenüber dem Ministerium, der Politik und der Öffentlichkeit. Mitglieder von Hochschule Bayern e.V. sind alle bayerischen staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften und nichtstaatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften in kirchlicher Trägerschaft.

■ Pressekontakt

Vanessa Osganian
Referentin
Atelierstraße 1
81671 München

☎ 089-540 41 37-26

✉ vanessa.osganian@hochschule-bayern.de

🌐 www.hochschule-bayern.de

■ Geschäftsführerin

Lena von Gartzen, Dipl. Soz.

☎ 089 - 5 40 41 37-22

✉ lena.vongartzen@hochschule-bayern.de

■ Vorstand

Prof. Dr. Walter Schober
Prof. Dr. Martin Leitner
Dr. Eric Veulliet

■ Standorte

